

Protokoll 111. Sitzung Stadtteilbeirat Steilshoop,

Dienstag, 11. August 2020, ab 19:00 Uhr Stadtteilräume Campus Steilshoop

Moderation, Durchführung und Protokoll: Alexandra Quast und Birte Diekmann

Tagesordnung

1. Personalwechsel im Stadtteilbüro

2. Aktuelles aus dem Stadtteil u.a.:

- Vorstellung von Petra Beyerlein, Stadtteilräume Campus Steilshoop
- Öffnung Friedhof Ohlsdorf
- Müllsituation Spielplatz Gropiusring
- Würdigung Rosa Parks – Wunsch nach Umbenennung der Eventfläche
- Corona-News
- Sonstiges

3. Protokoll & Tagesordnung

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9. Juni

4. Personelle Veränderungen bei Vonovia

5. Finanzkreis / Verfügungsfonds

Restmittel und Verwendungsverfahren für 2020

6. Rahmenplanung Nord

Zukunft der Schule am Borcherting // Beratung über weiteres Vorgehen

Input Andreas Holzbauer

7. Neuwahlen des Stadtteilbeirates und des Finanzkreises

8. Verschiedenes

- Mitteilungen, Fragen
- Termine

1. Personalwechsel im Stadtteilbüro

Alexandra Quast verabschiedet sich am 20. August in den Mutterschutz und anschließende Elternzeit. Als Vertretung stellen sich Birte Diekmann und Vanessa Steenwarber (krankheitsbedingt abwesend) vor.

2. Aktuelles aus dem Stadtteil

VORSTELLUNG VON PETRA BEYERLEIN

Frau Petra Beyerlein stellt sich als neue Eventmanagerin und Koordinatorin des Campus Steilshoop vor. Sie übernimmt zudem die Betriebsleitung Gastronomie und Veranstaltungsorganisation sowie die Leitung der Produktionsschule Steilshoop. Ein Informationsflyer über den Campus Steilshoop und insbesondere die gastronomischen Angebote wird in Kürze veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten sind:

Petra Ingeborg Beyerlein

Telefon: 040 300987-65

Telefax: 040 632004-36

Mobil: 0179 7399795

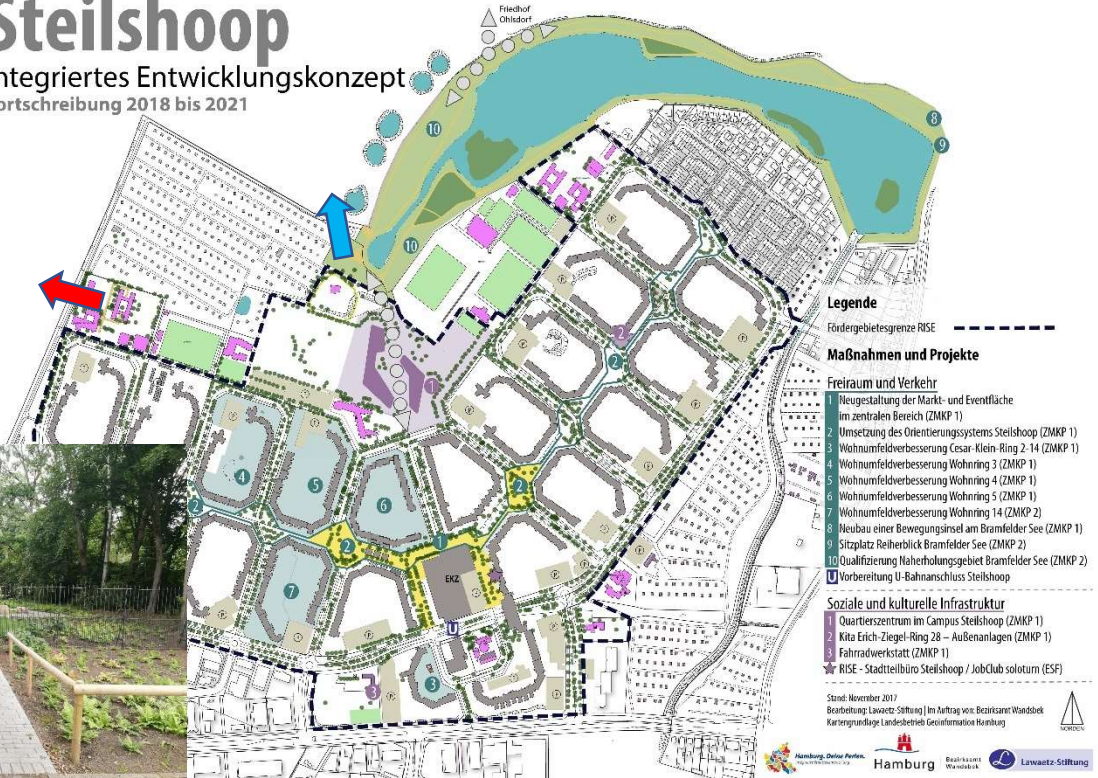
E-Mail: p.beyerlein@alraune-hamburg.de

ÖFFNUNG OHLSDORFER FRIEDHOF

Herr Mecklenburg berichtet über den bereits am Eichenlohweg (Höhe Schule Edwin-Scharff-Ring) eingerichteten neuen Seiteneingang zum Friedhof Ohlsdorf sowie eine weitere vom Bezirksamt geplante Öffnung des Stadtteils vom Bramfelder See aus Richtung Kapelle 10. In Kürze stehen dazu Beratungen und Vor-Ort-Termine mit dem Fachamt Management öffentlicher Raum und der Friedhofsverwaltung an. Voraussichtlich Ende des Jahres wird dazu ein finaler Vorschlag im Stadtteilbeirat präsentiert.

Steilshoop

Integriertes Entwicklungskonzept
Fortschreibung 2018 bis 2021



➡ Neuer, bereits errichteter Durchgang (ungefähre Lage)

➡ Geplanter Durchgang Richtung Kapelle 10 (ungefähre Lage)

Das Plenum begrüßt diese Initiative, einzelne Anwesende geben jedoch zu bedenken, ob der geplante Durchgang am Cordes-Teil des Friedhofs der geeignete Ort dafür sei, da u.a. Denkmalschutzfragen zu berücksichtigen sein werden. Außerdem werde dieses Gebiet als „tote Ecke“ empfunden und ein Zugang in Verlängerung der Mittelachse für besser gehalten.

MÜLLSITUATION SPIELPLATZ GROPIUSRING

Herr Mecklenburg berichtet, dass in Folge des Müllproblems auf dem Spielplatz am Gropiusring ein neuer Müllbehälter mit Abdeckung aufgestellt werde, der verhindert, dass Vögel den Müll aus dem Behälter herausholen können.

Aus dem Plenum weisen mehrere Personen auf das generelle Müllproblem in Steilshoop sowie weitere Orte der Vermüllung hin. Es wird vereinbart, dass die nächste Aktion „Hamburg räumt auf“ (<https://www.hamburg-raeumt-auf.de/>) vom Stadtteilbüro angekündigt und stärker beworben wird. Zudem soll der „Kümmerer“ der Stadtreinigung zu einer der nächsten Stadtteilbeiratssitzungen eingeladen werden. Hinweise auf die Aktion „Hamburg räumt auf“ und die Hotline „Saubere Stadt“ der Stadtreinigung (<https://www.stadtreinigung.hamburg/kontakt/kontaktformular.html?kontakt=Verschmutz>

[ungshotline](#)) inklusive der zugehörigen App werden zudem auf die Homepage des Stadtteilbüros aufgenommen.

WÜRDIGUNG ROSA PARKS – BENENNUNG DER MARKT- UND EVENTFLÄCHE

Jan Otto Witt stellt seine Idee der Benennung der Markt- und Eventfläche nach der US-amerikanischen Bürgerrechtlerin Rosa Louise Parks vor. Das Plenum begrüßt diesen Vorschlag grundsätzlich. Es wird jedoch angemerkt, dass sich mit der Bedeutung, Nutzung und Gestaltung dieses Platzes sowie einer eventuellen Benennung der gesamte Stadtteil befassen sollte und der weitere Prozess unbedingt mit Partizipation verbunden sein müsse. Es wird vereinbart, dass die anwesenden Fraktionsvertreter dieses Thema mitnehmen. Parallel dazu sollen Möglichkeiten der Umstrukturierung und Umgestaltung durch Bezirksmittel eruiert werden. Der Beirat wird dieses Thema mit Unterstützung des Stadtteilbüros eigeninitiativ weitertreiben.

CORONA-NEWS

Ingrid Frost berichtet, dass sich die Bewohner*Innen der LeNa-Wohnanlage durch die Corona-Einschränkungen immer noch „eingesperrt fühlen“ und sich mehr Öffnung wünschen.

3. Protokoll und Tagesordnung

Protokoll und Tagesordnung werden ohne Änderungswünsche genehmigt.

4. Personelle Veränderungen bei Vonovia

Frau Angelika Eckhoff stellt sich als neue Quartiersmanagerin vor. Die neue Regionalleiterin, Frau Emmann, konnte den Termin leider nicht wahrnehmen. Derzeit können aufgrund der Corona-Einschränkungen in den engen Räumlichkeiten keine Sprechzeiten stattfinden. Die Kontaktdaten von Frau Eckhoff sind wie folgt:

Telefon: 0175 1882630

E-Mail: Angelika.Eckhoff@vonovia.de

Darüber hinaus stimmt Frau Eckhoff zu, als Gast zu einer der nächsten Sitzungen der Mieterinitiative zu kommen.

5. Finanzkreis/Verfügungsfonds

Aktuell liegen keine Anträge vor. Die Restmittel betragen 12.600 € und können in das nächste Jahr 2021 übertragen werden.

Alexandra Quast erläutert nochmals, dass der Antrag mindestens 14 Tage vor den Sitzungen des Finanzkreises im Stadtteilbüro per Post, Fax, E-Mail oder persönlich einzureichen ist.

6. Rahmenplanung Nord

Andreas Holzbauer skizziert die Entwicklung seit der Bürgerversammlung im März 2020 anlässlich der Rahmenplanung Nord. Nach mehreren Terminen mit dem Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff sowie einem bislang unbeantworteten Brief an die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Dorothee Stapelfeldt, kritisieren er sowie Martin Kersting, Egmond Tenten und Petra Lafferentz die Entscheidungen von Politik und Verwaltung, die die Steilshooper Erklärung ignorieren, insbesondere durch den beabsichtigten Abriss der Schule am Borcherting. Am 14. August sei eine Ortsbegehung mit Finanzsenator Andreas Dressel anberaumt.

Es wird vorgeschlagen, nach diesem Termin eine Info an den großen Verteiler zu geben sowie dann gegebenenfalls eine Veranstaltung und Pressearbeit zu planen.

7. Neuwahlen des Stadtteilbeirates und des Finanzkreises

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen konnte die für das Frühjahr geplante Neuwahl nicht stattfinden. Als neuer Termin wird der 27. Oktober angedacht. Die Amtszeit des neuen Stadtteilbeirates wird 18 Monate betragen und damit schon über das voraussichtliche Ende der RISE-Förderung hinausgehen. Ab Ende September wird die Öffentlichkeitsarbeit für die Neuwahlen starten, um möglichst viele Steilshooper*innen als Kandidat*innen zu gewinnen.

8. Verschiedenes

Aus teaminternen organisatorischen Gründen muss der nächste Beiratstermin auf den 29. September verschoben werden. Unter den Anwesenden wird diese Entscheidung kritisiert. Aufgrund dieser Reaktion wird das Team versuchen eine andere Lösung zu finden.

Ende 21:30 Uhr

Protokoll: Birte Diekmann | Stadtteilbüro Steilshoop

in Absprache mit Dirk Mecklenburg | Bezirksamt Wandsbek